

Mit dem Handabdruck-Test die eigene Projekt-Idee finden

Phase 2

#8.1



30 – 45 min
(Kurzversion)

45 – 90 min
(Langversion)



4 – 20 Personen



TN, die sich für Nachhaltigkeit engagieren möchten und erste Ansatzpunkte für den eigenen Handabdruck finden möchten; Vorwissen zum Handabdruck ist nicht notwendig, aber von Vorteil

Kurzbeschreibung

Diese Methode lädt die TN dazu ein, über ihr Wirkungsfeld und ihre Handlungsoptionen zu reflektieren. Der Test ermittelt dafür den individuellen Aktionstyp und liefert den TN konkrete Ideen für ein Engagement, das jeweils gut zu den TN, ihren Interessen und ihrem jeweiligen Umfeld passt. Um es möglichst konkret zu machen, enthält das Testergebnis auch Beispiele von ähnlichen Projekten, Anregungen für erste Schritte und strategische Ansätze.

Lernziele

Die TN reflektieren und identifizieren zunächst selbstständig ihre Handlungsmöglichkeiten, Wirkungsebenen, Rollen und Verbündete. In Gruppen und im Plenum werden eventuelle Fragen und Unklarheiten gemeinsam geklärt, sodass die TN motiviert werden anschließend direkt zu starten.

Material

Handabdruck-Test muss für jede:n TN individuell zur Verfügung stehen (u. a. Handy oder Tablet – dazu ist eine stabile Internetverbindung erforderlich), Stifte, A4-/A3-Papier (und ggf. Moderationskarten und Pinnwand für die gemeinsame Reflexion)

Tipps für Teamende

- Diese Methode eignet sich sowohl für kleine als auch große Gruppen. Bei großen Gruppen ist sie besonders hilfreich, da sie eine Phase mit Einzelarbeit enthält und die anschließende gemeinsame Diskussion im großen Plenum viele verschiedene Perspektiven sichtbar macht. Die Methode erfordert in der Langversion allerdings viel Zeit und es ist sinnvoll, sie in einem entsprechenden Rahmen anzuwenden (bspw. Tagesworkshop).
- Die Kurzversion eignet sich gut zum Einstieg in das Konzept und kann auch gut in Lernphase 1 verwendet werden, um das Handabdruck-Konzept näher kennenzulernen. Die Langversion geht dann bereits in Lernphase 2 über und hilft den TN den eigenen Ansatzpunkt zu finden.

- Mehr Informationen zu den Lernphasen findest du im Methoden-Handbuch „Transformative Bildung mit dem Handabdruck“:



[www.handprint-hub.de/
methoden-handbuch](http://www.handprint-hub.de/methoden-handbuch)

Möglichkeiten zum Weiterarbeiten

- Im Rahmen eines Tagesworkshops kann an die Langversion der Methode zusätzlich noch **Methode #8.2** direkt angeschlossen werden und damit das Verständnis für den Handabdruck vertieft werden.



Zum Handabdruck-Test →



www.handabdruck.eu

ABLAUF

Vorbereitung

Pro Person sollte ein DIN A4-Papier, ein Stift und der Handabdruck-Test bereitliegen.

Durchführung (30 – 45 min)

Der:die Teamende erklärt den TN den Ablauf Schritt für Schritt:

1

🕒 15 – 30 min

Die Übung beginnt mit Einzelarbeit. Die TN werden aufgefordert, den Handabdruck-Test selbstständig durchzugehen und sich ihre Ergebnisse (Aktionstyp, Thema, Handlungsebene und vorgeschlagener Hebel) zu notieren. Dabei sollen sie sich außerdem eventuell aufkommende Fragen notieren.

2

🕒 10 min

Anschließend reflektieren die TN ihre Erfahrungen in Gruppen.

a. Die TN finden sich zunächst in Gruppen zusammen mit anderen TN, die den gleichen Aktionstyp haben. Hier tauschen sie sich darüber aus, welcher Aktionstyp sie sind und was das genau bedeutet.

b. Anschließend gibt der:die Teamende ein Zeichen und die TN haben Zeit sich mit anderen TN auszutauschen, die im Test die gleiche Handlungsebene ausgewählt haben. Hier tauschen sie sich zur Frage aus, wie sie auf dieser Handlungsebene aktiv werden können.

3

🕒 5 min

Die TN erhalten anschließend weitere Zeit, um für sich selbst die 3 wichtigsten Erkenntnisse zu notieren. Mögliche Frage zur Anleitung: „Was war für dich spannend oder neu?“

Zusatz in der Langversion:

Auswertung und Reflexion (15 – 45 min)

Die Übung schließt mit einer gemeinsamen Reflexionsphase im großen Plenum. Die:der Teamende regt die TN mit Fragen zum Nachdenken an:

- Habt ihr Lust, die euch vorgeschlagene Handabdruck-Idee zu verfolgen oder hat der Test euch auf eine andere neue Idee gebracht?
- Welche Chancen seht ihr in der euch vorgeschlagenen Handlungsoption? Welche Hindernisse seht ihr noch für die Umsetzung in eurem Umfeld?
- Welche Lösungen für diese Hindernisse gibt es?
- Inwiefern ist es sinnvoll, den eigenen Aktionstyp zu kennen, um ins Handeln zu kommen?
- Auf welchen Ebenen können / wollen wir eine Veränderung bewirken?
- Welche Veränderungen lassen sich auf welcher Ebene anstoßen?
- Welche Verbündeten brauchen wir dafür / müssen angesprochen werden?

Falls die TN das Handabdruck-Konzept erst mit dem Test kennenlernen, sollte hier natürlich auch darüber gesprochen werden, was diese Handlungsideen gemeinsam haben – vor allem darüber, dass sie Veränderungen in den Rahmenbedingungen verankern, die nachhaltiges Verhalten leichter bzw. zum Standard machen. Diese Frage kann ebenfalls im Plenum diskutiert werden, um ein gemeinsames Verständnis davon zu erarbeiten, was einen Handabdruck ausmacht.

Nach einer Pause kann jetzt auch mit der **Methode #8.2** weitergearbeitet werden.